



## Workshop Forschungsdatenmanagement

Dr. Janna Neumann (Technische Informationsbibliothek/TIB, Hannover)

Im wissenschaftlichen Arbeitsprozess fallen immer mehr digitale Daten an. Schon um langfristig die Übersicht zu bewahren und Informationen schnell wiederzufinden, sind einige Grundregeln bei der Speicherung dieser Daten zu beachten.

Je nach Projekt und Forschungsgebiet können große Datenvolumina, besondere Anforderungen an die Datensicherheit und viele weitere Aspekte zusätzliche Herausforderungen darstellen. Hinzu kommt, dass immer mehr Drittmittelgeber nicht nur die langfristige Aufbewahrung, sondern auch eine Veröffentlichung von Forschungsdaten erwarten.

- Wie ordne und verwalte ich meine Daten?
- Wo und wie kann ich sie sicher speichern, archivieren und publizieren?
- Was muss bei personenbezogenen Daten beachtet und bedacht werden?

In diesem Workshop erhalten Sie eine allgemeine Einführung in die verschiedenen Aspekte des Forschungsdatenmanagements, die es Ihnen erleichtert, diese Fragen zu beantworten. Sie lernen die Grundlagen kennen, um Ihren eigenen Datenmanagementplan zu erstellen, in dem Sie den Umgang mit Ihren Daten strukturiert schriftlich festhalten. Es werden verschiedene Möglichkeiten zur Datenpublikation vorgestellt und die daraus resultierenden Vorteile für Wissenschaft und Gesellschaft diskutiert.

In der Veranstaltung wird so weit wie möglich auf die individuelle Situation der Teilnehmenden eingegangen, um gemeinsam Antworten auf ihre konkreten Fragen zum Umgang mit Forschungsdaten zu finden.

### Inhalte

- Überblick über die Teilaspekte des Forschungsdatenmanagements: Was gehört alles dazu?
- Anforderungen von Drittmittelgebern und Wissenschaftsorganisationen: Was muss ich beachten?
- Der Datenmanagementplan: So plane ich den Umgang mit meinen Daten
- Daten publizieren: Wie geht das und was habe ich davon?



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung